



Die Zukunft gemeinsam gestalten

Zusammenfassung des
Geschäftsberichts 2019 der Atradius N.V.

Das macht Atradius aus

Die Unternehmenswerte von Atradius sind unbegrenzt gültig. Unser erklärtes Ziel ist es, erstklassige Kreditversicherungsprodukte und maßgeschneiderte Forderungsmanagementlösungen anzubieten, die auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden passgenau zugeschnitten sind.

Die persönliche Ebene spielt für uns dabei eine wichtige Rolle. Wir pflegen gute Beziehungen zu all unseren Kunden weltweit. Dabei ist es uns wichtig, ihr jeweiliges Geschäft im Detail zu verstehen, um auf unsere gemeinsamen Ziele, Wachstum und wirtschaftlicher Erfolg, hinzuarbeiten.

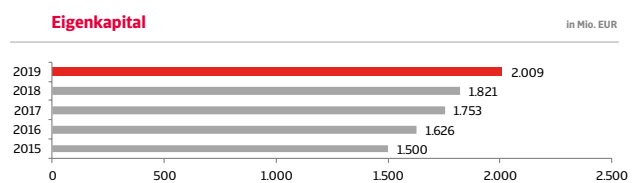
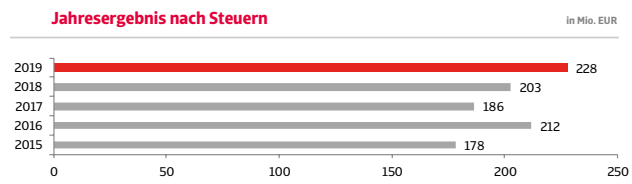
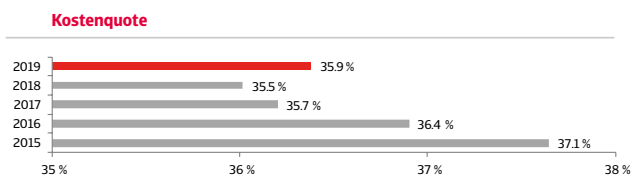
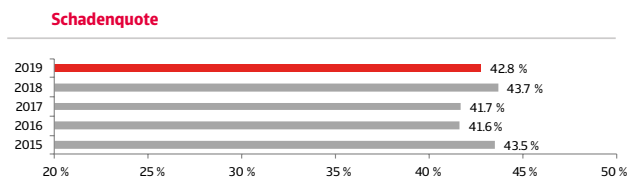
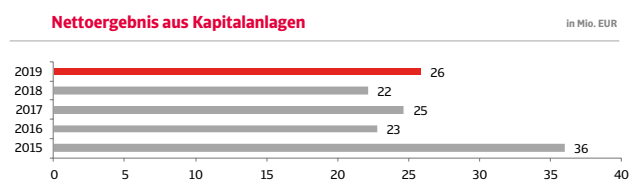
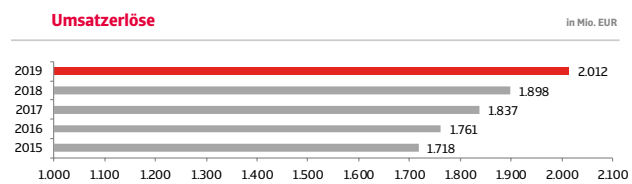
In der globalen Wirtschaft ist das Thema Digitalisierung nicht mehr wegzudenken. Auch wir wollen uns in dieser Richtung noch weiterentwickeln, indem wir innovative, effiziente Wege gehen, um unser Leistungsversprechen in Form exzellenter Produkte und Services erfolgreich an den Markt zu bringen.

„Shaping tomorrow together“ war 2019 für alle Mitarbeiter von Atradius ein wichtiger Meilenstein. Dieses Leitmotiv hat den Weg bestimmt, wie wir untereinander und mit unseren Kunden ebenso wie mit unseren Partnern interagiert haben. Wir konzentrieren uns auf die Fragen, die für unsere Kunden und Partner besonders wichtig sind. Wir nehmen uns Zeit, ihnen zuzuhören und investieren in Bereiche, die im Kundenservice den Unterschied machen.

Unser Erfolg auf einen Blick

Konzernweit kräftige Gewinne und starkes Wachstum

- Der Gesamtumsatz übertraf das Etappenziel von 2 Mrd. EUR.
- Das Jahresergebnis stieg auf 227,7 Mio. EUR, eine Steigerung von 12,4 % gegenüber dem Jahr 2018.
- Die verdienten Bruttoprämien stiegen um 6,7 % (um 6,1 % bei konstanten Wechselkursen) durch eine positive Portfolioentwicklung in den meisten Ländern.
- Atradius erzielte eine Schadenquote von 42,8 % mit Hilfe einer ausgewogenen Risikoakzeptanz und umfassenden Deckungszusagen.
- Die Brutto-Kostenquote für das Jahr betrug 35,9 % als Folge erheblicher Investitionen in Innovation und Digitalisierung.
- Die Brutto-Schaden-Kostenquote lag bei 78,7 %.
- Trotz niedriger Zinssätze steuerte unser sicher geführtes Anlageportfolio einen positiven Beitrag von 25,9 Mio. EUR zum Jahresergebnis bei.
- Die Eigenkapitalausstattung und die nachrangigen Verbindlichkeiten verbesserten sich um 8,7 %.



“ Die persönliche Ebene ist entscheidend. ”

Shaping Tomorrow Together



Unsere Unternehmenskultur ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg von Atradius. Sie bildet das Fundament für unsere ausgeprägte Servicequalität, die wir dadurch unseren Kunden bieten können.

Daher war unser Leitmotiv „Shaping Tomorrow Together“ sehr wichtig. Dieses Motto motivierte alle Mitarbeiter, sich aktiv an unserer digitalen Transformation zu beteiligen. Für uns als globales Unternehmen, das weltweit an vielen Standorten und damit in unterschiedlichen Zeitzonen agiert, sind umfangreiche Investitionen in Transformations- und Innovationsprojekte und Partnerschaften die Grundlage für die Services, die wir unseren Kunden bereitstellen. All unsere Mitarbeiter sollen aktiv in diesen Prozess eingebunden werden, damit sie die Trends verstehen, die die Zukunft unseres Unternehmens gestalten werden. Wir unterstützen sie dabei, sich auf zukunftsweisende Systeme einzustellen und sich mit neuen Technologien vertraut zu machen.

Gleichzeitig macht die Transformation unserer Hauptsysteme kontinuierlich Fortschritte. In diesem Jahr konnten wir beispielsweise die ersten Erfolge mit unserem neuen Kreditversicherungssystem verzeichnen. Wie bei all unseren Transformationsprojekten ist das zentrale Ziel, unser Leistungsversprechen zu verbessern, Prozesse weiter zu optimieren und das digitale Angebot für unsere Mitarbeiter und bestehende bzw. potenzielle Kunden so benutzerfreundlich wie nur möglich zu gestalten. Auf diesem Weg haben wir 2019 beeindruckende Fortschritte

insbesondere in den Bereichen Big Data und Künstlicher Intelligenz, Konnektivität sowie Plattformen, bezüglich Ecosysteme und beim Thema Blockchain erzielt.

Unsere Ratings von den Ratingagenturen AM Best (A, excellent) und Moody's (A2) gelten unverändert, in beiden Fällen mit stabilem Ausblick. Diese beiden Ratings bestätigen unsere Position als finanzstarkes, geografisch gesehen gut diversifiziertes Unternehmen mit einem soliden Wachstums- und Risikoprofil. Das Rating für unsere Finanzkraft ist sogar besser als je zuvor. Es profitiert von einer robusten Kapitalisierung, solidem Umsatzwachstum sowie einer nachhaltigen und gesunden Rentabilität.

Es bleibt auch zukünftig unser vorrangiges Ziel, mit unserer branchenweiten Exzellenz Maßstäbe zu setzen, ebenso wie in neuen Märkten Wachstum zu erzielen. Unser sicherheitsorientiertes Anlageportfolio hat auch 2020 weiterhin Bestand, ebenso wie unser diszipliniertes Underwriting, unsere hervorragende Solvenz und das sehr gute Rückversicherungsprogramm. All diese Faktoren tragen entscheidend dazu bei, potenzielle Negativentwicklungen kompensieren zu können.

Mit dieser starken Kombination aus unseren Unternehmenswerten, unserer Kundenorientierung, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Investitionen in die Digitalisierung sind alle Voraussetzungen gegeben, um auch 2020 eine solide Performance erwarten zu können.

Das weltweite wirtschaftliche Umfeld 2019

Das weltweite Wachstum schwächte sich 2019 ab, die weltweite Wachstumsrate betrug lediglich 2,6 % gegenüber 3,2 % in 2018.

Die größten Volkswirtschaften verzeichneten sinkendes Wachstum. In den USA trübte sich das Geschäftsklima ein, staatliche Konjunkturprogramme liefen aus und der Handelskrieg mit China eskalierte. In der Eurozone bremsten schwache Exporte das Wachstum. Darüber hinaus mussten Produktionsanlagen in der Automobilindustrie in der Eurozone an neue Emissionsstandards angepasst werden. Die Inlandsnachfrage blieb vergleichsweise stabil, während die Arbeitslosigkeit stieg und die niedrige Inflation zu einem Anstieg der Realeinkommen führte.

Sowohl die US-Notenbank (Fed) als auch die Europäische Zentralbank (EZB) haben im Verlauf des Jahres Maßnahmen für eine geldpolitische Lockerung eingeleitet. Infolgedessen hat sich die Kreditvergabe in der Eurozone weiter erholt, wobei die Kreditbedingungen im Jahresverlauf weitgehend unverändert geblieben sind.

Auch in den Volkswirtschaften der Schwellenländer schwächte sich das Wachstum ab. In Asien war der Handelskonflikt zwischen China und den USA zu spüren. Der weltweite Rückgang der industriellen Produktion wirkte sich negativ auf die Schwellenländer in Osteuropa und Lateinamerika aus.

“ Weltweit stieg die Zahl der Unternehmensinsolvenzen.

In China verlangsamte sich das BIP-Wachstum auf 6,2 %. Die in der zweiten Jahreshälfte 2018 eingeleiteten Konjunkturmaßnahmen konnten die schwächere Inlandsnachfrage und das geringere Wachstum nur zum Teil kompensieren. In Lateinamerika kam das Wachstum fast ganz zum Erliegen. Während Argentinien sich noch immer in der Rezession befindet, hat Brasilien mit einem schwächeren privaten Konsum und sinkenden Investitionen zu kämpfen ebenso wie mit den Folgen eines schweren Grubenunglücks. In Mexiko führten die politische Unsicherheit und die schwierigen Handelsbeziehungen mit den USA zu einem Nachlassen des privaten Konsums und zu einer Dämpfung des Geschäftsklimas, was sich beides nachteilig auf das Wachstum auswirkte.

Erstmals seit zehn Jahren stieg die Zahl der Unternehmensinsolvenzen weltweit wieder an. Dieser Effekt ist in einer späten Phase des Konjunkturzyklus zwar nicht ungewöhnlich, doch der weltweite industrielle Abschwung und der Handelskrieg zwischen den USA

und China verschärften noch die Herausforderungen, mit denen sich Unternehmen konfrontiert sahen. Nordamerika verzeichnete den stärksten Anstieg bei den Firmeninsolvenzen.

In der Eurozone war die Zahl der Insolvenzen insgesamt rückläufig, doch das Bild war nicht einheitlich. Trotz einer schwachen Produktionsleistung – insbesondere in der Automobilindustrie – verzeichnete Deutschland einen Rückgang der Insolvenzen. Südeuropa erlebte ein weiteres Jahr mit einer starken Wirtschaftsleistung. Die Zahl der Konkurse war in den meisten Ländern einschließlich Portugal und Griechenland rückläufig. Auch in Italien nahm die Zahl der Firmenpleiten ab, obwohl das Land ein geringes Wirtschaftswachstum verzeichnete und von politischer Unsicherheit geprägt war. In einigen Ländern stieg die Zahl der Insolvenzen dagegen an. Einen Anstieg gab es beispielsweise in Spanien, obwohl das Land ein weiteres Jahr mit robustem Wirtschaftswachstum erlebte. In einigen Ländern Nordeuropas dämpfte eine schwächere Auslandsnachfrage das Wachstum, so z. B. in den Niederlanden und Belgien, was zu einem Anstieg der dortigen Insolvenzen führte.

In den USA stieg die Zahl der Insolvenzen aufgrund des starken Dollars und dem Auslaufen prozyklischer finanzpolitischer Maßnahmen an. Unsichere handelspolitische Rahmenbedingungen verschärften

die Situation. In Großbritannien kam es zu einem starken Anstieg der Insolvenzen, da die Lohnkosten stiegen und sich das Geschäftsklima durch die Brexit-Unsicherheit eintrübte. Einige fortgeschrittene Märkte in der Asien-Pazifik-Region wie Südkorea, Hongkong und Singapur waren von den negativen Auswirkungen des Handelskriegs zwischen den USA und China besonders betroffen.

In den Schwellenländern stieg die Zahl der Firmeninsolvenzen in der Türkei und Brasilien. Die türkische Wirtschaft kam fast zum Stillstand, was mit einem Vertrauensverlust in die Lira einherging und zu einem starken Rückgang der Anlageinvestitionen führte. In Brasilien erwiesen sich die schwache Inlandsnachfrage und die Auswirkungen eines schweren Grubenunglücks als Hindernis für die konjunkturelle Erholung. Zwar stellte sich die Situation in Russland günstiger dar, doch das Land litt ebenfalls unter der sich abschwächenden Inlandsnachfrage, der Abwertung des Rubel und einem niedrigeren Ölpreis als erwartet.

Atradius und Corporate Responsibility

Der Leitgedanke Shaping Tomorrow Together steht im Einklang mit unserem unternehmerischen sozialen Engagement für die Aufrechterhaltung der Menschenrechte und dem Schutz unseres Planeten für zukünftige Generationen. Als global agierendes Unternehmen wollen wir die ethischen, ökologischen und sozialen Risiken unserer Geschäftstätigkeit genau im Blick behalten.

Wir werden auch zukünftig einen wertvollen Beitrag zum erfolgreichen Welthandel und zum wirtschaftlichen Erfolg unserer Kunden leisten. Uns ist aber auch bewusst, wie wichtig es ist, Umweltschutzaspekte in unserer Wertschöpfungskette zu berücksichtigen und in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit die Verantwortung für die Menschenrechte einzubeziehen. Gleiches gilt für die Beziehungen zu unseren Lieferanten, Partnern und den Standorten, an denen wir weltweit tätig sind.

Es ist uns sehr wichtig, Verantwortung zu übernehmen, einen Beitrag zur Sicherung der Wachstumschancen künftiger Generationen zu leisten ebenso wie respektvoll mit dem Planeten umzugehen, auf dem wir leben. Daher unterstützen wir aktiv die zehn Prinzipien des UN Global Compact in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und zur Korruptionsbekämpfung (UNGC).

Jedes Jahr veröffentlichen wir einen separaten Bericht zu den Fortschritten, die wir erzielen. Dieser Bericht ist auf unserer Konzernwebsite atradius.com als Download verfügbar.



Wir betreuen Sie auf der ganzen Welt

Europa

Belgien	K C W B RA	Namur, Antwerpen
Bulgarien	K	Sofia
Dänemark	K C W B	Kopenhagen, Aarhus
Deutschland	K C W B	Köln, Berlin, Bielefeld, Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Freiburg, Hamburg, Hannover, Kassel, München, Nürnberg, Stuttgart
Finnland	K B	Helsinki
Frankreich	K C W B	Paris, Bordeaux, Compiègne, Lille, Lyon, Marseille, Straßbourg
Griechenland	K	Athen
Irland	K C W R	Dublin
Island	K	Reykjavik ⁽¹⁾
Italien	K C W B	Rom, Mailand
Luxemburg	K B RA	Luxemburg
Niederlande	K C W B D	Amsterdam, Ommen
Norwegen	K W B	Oslo
Österreich	K	Wien
Polen	K C	Warschau, Krakau, Posen, Jelenia Góra
Portugal	K W B	Lissabon, Porto
Rumänien	K C	Bukarest
Russland	K W	Moskau
Schweden	K W B	Stockholm
Schweiz	K W	Zürich
Slowakei	K	Bratislava
Spanien	K C W B	Madrid, Alcalá de Henares, Alicante, Barcelona, Bilbao, Castellón, A Coruña, Girona, Las Palmas de Gran Canaria, Málaga, Murcia, Oviedo, Pamplona, Sevilla, Tarragona, Terrassa, Valencia, Valladolid, Saragossa
Tschechische Republik	K C	Prag
Türkei	K C	Istanbul
Ungarn	K C	Budapest
Vereinigtes Königreich	K C W	Cardiff, Belfast, Birmingham, London, Manchester

Naher Osten

Israel	K	Tel Aviv ⁽¹⁾
Libanon	K	Beirut ⁽¹⁾
Saudi-Arabien	K	Riad ⁽¹⁾
Vereinigte Arabische Emirate	K C	Dubai ⁽¹⁾

Nord- und Südamerika

Argentinien	K	Buenos Aires ⁽¹⁾
Brasilien	K C	São Paulo
Kanada	K C	Mississauga (Toronto), Pointe Claire (Montreal)
Chile	K	Santiago de Chile ⁽¹⁾
Mexiko	K C W	Mexiko-Stadt, Guadalajara, Monterrey
Peru	K	Lima ⁽¹⁾
USA	K C	Baltimore (Maryland), Indianapolis (Indiana), Chicago (Illinois), Los Angeles (Kalifornien), Morristown (New Jersey), New York (New York), Dallas (Texas)

Asien

China	K C W	Peking, Guanzhou, Nanjing, Shanghai ⁽²⁾
Hongkong	K C	Hongkong
Indien	K W	Mumbai, Neu-Delhi, Kolkata ⁽²⁾
Indonesien	K W	Jakarta ⁽²⁾
Japan	K W	Tokio
Malaysia	K	Kuala Lumpur ⁽¹⁾
Philippinen	K	Manila ⁽¹⁾
Singapur	K C	Singapur
Südkorea	K W	Seoul ⁽²⁾
Taiwan	K W	Taipeh ⁽¹⁾
Thailand	K W	Bangkok ⁽²⁾
Vietnam	K W	Hanoi ⁽¹⁾

Afrika

Kenia	K	Nairobi ⁽¹⁾
Marokko	C	Casablanca ⁽²⁾
Südafrika	K C	Johannesburg ⁽¹⁾
Tunesien	K	Tunis ⁽¹⁾

Ozeanien

Australien	K C	Sydney, Adelaide, Brisbane, Melbourne, Perth
Neuseeland	K	Auckland

- K** Kreditversicherung
- C** Collections
- W** Wirtschaftsauskünfte
- B** Bonding
- RA** Ratenkredite
- D** DSB
- R** Rückversicherung

⁽¹⁾ Verbundene Unternehmen, Minderheitsbeteiligungen oder Kooperationsvereinbarung mit lokalen Partnern

⁽²⁾ Service-Niederlassung und Kooperationsvereinbarung mit lokalen Partnern

Produkte und Dienstleistungen

Maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen jeder Größe

Die Atradius Kreditversicherung schützt vor potenziellen Forderungsverlusten, die sich aus der Nichtzahlung von Warenlieferungen und Dienstleistungen ergeben, die auf Kredit verkauft wurden. Unsere Kreditversicherungsprodukte basieren auf dem „Modula“-Konzept. Das ist ein modularer Katalog an Vertragsbedingungen, die für unser weltweit operierendes Unternehmen einheitlich gestaltet sind. Die einzelnen Module können flexibel kombiniert werden, um den individuellen Geschäftsanforderungen jedes einzelnen Kunden in der Praxis gerecht zu werden.

Multinationalen Unternehmen bieten wir eine spezielle Lösung für das Forderungsmanagement: unsere sogenannte Global-Police. Als weltweiter Marktführer in diesem Segment kennen wir die Anforderungen multinationaler Unternehmen sehr genau, ganz gleich, ob sie ihr Forderungsmanagement zentral oder lokal organisieren. Für mittelständische und lokale Großunternehmen können wir unsere Deckungslösungen flexibel an jede Branche individuell anpassen, ganz gleich, ob unsere Versicherungsnehmer im In- oder Ausland tätig sind. Unsere Produkte für KMU, die ebenfalls auf dem „Modula“-Prinzip basieren, sind bewusst leicht zu verstehen und einfach zu verwalten.

Mit dem Online-Tool „Atradius Atrium“ ermöglichen wir unseren Kunden die Verwaltung ihrer Policen rund um die Uhr. Mit dem ergänzenden, kostenlosen Forderungsmanagement-Service „Atradius Insights“ ermöglichen wir unseren Kunden mit verschiedenen Features, das Risiko in ihrem Portfolio zu analysieren.

Neben der herkömmlichen Kreditversicherung, die in der Regel den Gesamtumsatz eines Kunden abdeckt, bieten wir eine Reihe von strukturierten Kreditlösungen für große und komplexe Transaktionen. Sie berücksichtigen unterschiedlicher Fälle wie den erweiterten Ausfallschutz für einzelne Verträge oder Abnehmer bis hin zur Absicherung von Vorauszahlungen, und sind je nach Anforderung des Kunden individuell kombinierbar.

Um der steigenden Nachfrage im Internethandel Rechnung zu tragen, besteht die Möglichkeit, unser Kreditversicherungsprodukt für Einzeltransaktionen zeitgleich mit der Kaufentscheidung abzuschließen – also just-in-time, wenn die Absicherung benötigt wird.

Rückversicherung: Speziallösungen für Kredit- und Bürgschaftsgeschäfte

Als führender Monoline-Rückversicherer für Kredit- und Bürgschaftsgeschäfte bietet die „Atradius Reinsurance DAC“ (kurz: Atradius Re) weltweit Rückversicherungslösungen für das Kreditversicherungs- und Bürgschaftsgeschäft von Erstversicherern. Derzeit betreut die Atradius Re 126 Kunden in 61 Ländern.

Bürgschaften: Führender Anbieter in Europa

Als führender Anbieter von Bürgschaften ist der Bereich „Atradius Bonding“ in 12 europäischen Ländern vertreten und bietet ein umfangreiches Portfolio für Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen. Die Einheit Atradius Bonding unterstützt Kunden dabei, ihre Leistungen mit einer Bürgschaft zu sichern, um so ihren Umsatz zu erhöhen.

Instalment Credit Protection (ICP): Risikoschutz für ratenbasierte Kreditverträge

Mit den ICP decken wir kurz- bis mittelfristige Forderungsrisiken im Zusammenhang mit ratenbasierten Kreditverträgen zwischen Privatpersonen und Unternehmen ab. Sie steht Versicherungsnehmern aus dem Finanzdienstleistungs- und Unternehmensbereich aus Belgien und Luxemburg zur Verfügung. Unser Produktangebot, das hauptsächlich Verbraucherkredit-, Leasing- und Vermietungsrisiken abdeckt, erstreckt sich auch auf Versicherungsprodukte für privat genutzte Immobilien, Mietgarantien, private Leasingvereinbarungen für Automobile und bietet speziell für die Baubranche Schutz vor potenziellen Forderungsausfällen von Hausbesitzern.

Atradius Collections: Professionelle und zuverlässige Inkassodienstleistungen, unterstützt durch ein weltweites Netzwerk

Mit Inkassobüros in 33 Ländern unterstützt Atradius Collections Unternehmen – sowohl Versicherte als auch Unversicherte – beim Inkasso ihrer nationalen und internationalen Forderungen und pflegt dabei gute Beziehungen zu Kunden und deren Abnehmer. Unser guter Ruf als Business-to-Business-Spezialist beruht auf unserer Fachkompetenz, der Stärke der Marke Atradius und unserem vollintegrierten internationalen Netzwerk aus Inkassospezialisten, Anwälten und Insolvenzverwaltern.

Atradius Dutch State Business: Die staatliche Exportkreditagentur der Niederlande

Atradius Dutch State Business (ADSB) ist der Vermittler für staatliche Exportkredite der Niederlande und ist im Namen der niederländischen Regierung tätig. Damit wird das Risiko von Zahlungsausfällen minimiert, die nicht durch private Anbieter gedeckt sind. Um die Finanzierung dieser niederländischen Exporte zu ermöglichen, bietet ADSB ein großes Spektrum an Versicherungs- und Garantieprodukten für niederländische Exporteure von Investitionsgütern, für international tätige Bauunternehmen und ihre Geldgeber oder Investoren.

Wirtschaftsauskünfte: Lokale Business-Intelligence-Lösungen zur Unterstützung von Forderungsmanagement-Entscheidungen

Atradius bietet Wirtschaftsauskünfte über Unternehmen über die Auskunftei Iberinform in Spanien und Portugal, über Graydon in den Niederlanden, Belgien und Großbritannien sowie über die Auskunftei Informes in Mexiko an. Diese Unternehmen unterstützen unsere Kunden mit Business-Intelligence-Lösungen dabei, eigenständig Risiken zu managen und fundierte Entscheidungen in den Bereichen Forderungsmanagement, Risiko- und Compliance-Management sowie zu Marketingzwecken zu treffen.

Ausblick auf das Jahr 2020



2020 wird sich das Wachstum voraussichtlich um 2,3 % abschwächen.

Die anhaltende handelspolitische Ungewissheit wird durch die Folgen des sich schnell ausbreitenden Coronavirus verstärkt, was sich bereits auf weltweite Lieferketten auswirkt. Für die Schwellenländer werden ähnliche Wachstumsraten wie 2019 prognostiziert. Lateinamerika wird sich weiter unterdurchschnittlich entwickeln, wobei in Brasilien und Mexiko stärkeres Wachstum und damit eine wirtschaftliche Erholung zu erwarten sind. Argentinien's Wirtschaft wird wahrscheinlich erneut schrumpfen, allerdings weniger stark als 2019. In Osteuropa wird die Wachstumsrate aus dem Vorjahr Prognosen zufolge weiter Bestand haben. Das erwartete Anziehen der Wachstumsraten in Russland und der Türkei wird die Konjunktur in der gesamten Region stärken. Dieser Trend wird wiederum durch geringere Zuwächse in einigen anderen osteuropäischen Ländern abgeschwächt. Die höchsten Wachstumsraten werden für Asien erwartet, obwohl das Coronavirus die Grundtendenz zu einer schwächeren Konjunktur hin verstärkt.

In den Industriestaaten werden die Wachstumsraten voraussichtlich rückläufig sein, da sich die getroffenen handelspolitischen Maßnahmen und die Folgen des Coronavirus negativ auf die ökonomische Aktivität auswirken werden. In der Eurozone verlangsamt sich 2020 das Wachstum aufgrund schwieriger äußerer Rahmenbedingungen. Für die USA wird ein moderateres Wachstum prognostiziert, da der expansive finanzpolitische Kurs von einem weitgehend neutralen Kurs abgelöst wird. Dem gedämpften Wachstum entsprechend wird in diesen Märkten die Zahl der Firmeninsolvenzen voraussichtlich steigen. Allerdings

dürfte eine Lockerung der Geldpolitik eine gewisse Unterstützung für das Wirtschaftswachstum und die Unternehmensaktivitäten bieten.

In Großbritannien wird ein erneuter Anstieg der Firmenpleiten erwartet, obwohl das Risiko eines No-Deal-Brexit abgenommen hat, nachdem Großbritannien und die EU ein Austrittsabkommen geschlossen haben. Während die Verhandlungen über ein künftiges Handelsabkommen inzwischen begonnen haben, wird die Ungewissheit bleiben und die Wachstumserwartungen dadurch eintrüben. Abhängig vom Ausgang der Verhandlungen könnte die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Großbritannien höher sein als erwartet, was sich wiederum negativ auf die Entwicklung der Länder in der Eurozone auswirken würde.

Welche Auswirkungen hat dieser getrübe Ausblick auf Atradius und unsere Kunden?

2020 ist insgesamt von einem rückläufigen weltweiten Wachstum geprägt. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben voraussichtlich schwierig, einerseits angesichts handelspolitischer Spannungen und andererseits aufgrund der potenziellen Auswirkungen des Coronavirus auf die weltweiten Lieferketten. Beide Faktoren beeinflussen den globalen Handel und die Investitionen. Allerdings rechnen wir damit, dass die relativ hohe Konsumbereitschaft eine Rezession fernhalten könnte.

Es wird eine anspruchsvolle Aufgabe, diese Faktoren beim Risikomanagement maßvoll zu berücksichtigen. Wir werden unser Fachwissen und das Engagement unserer erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie gewohnt nutzen, um mit den Kunden getreu unserem Motto „Shaping Tomorrow Together“, Lösungen zu finden und damit zu ihrem wirtschaftlichen Erfolg beizutragen.

Konzernabschluss

Alle Beträge in Tausend Euro

Darstellung der Konzern-Vermögenslage

	31.12.2019	31.12.2018
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	257.701	253.297
Sachanlagen	210.051	132.317
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	13.988	9.641
Anteile an verbundenen Unternehmen	63.110	63.428
Finanzinvestitionen	2.589.165	2.328.948
Rückversicherungsverträge	611.602	597.716
Latente Ertragsteueransprüche	35.615	37.271
Laufende Ertragsteueransprüche	40.889	48.935
Forderungen	239.565	237.071
Forderungen aus Versicherungs- und Rückversicherungsgeschäften	192.782	180.503
Sonstige Forderungen	46.783	56.568
Sonstige Vermögenswerte	601.443	570.315
Aktivierete Abschlusskosten	76.300	71.743
Verschiedene Vermögenswerte und Abgrenzungen	525.143	498.572
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	404.244	446.357
Summe	5.067.373	4.725.296
Eigenkapital		
Kapital und Rücklagen, das bzw. die den Eigentümern der Gesellschaft zurechenbar ist bzw. sind	2.008.726	1.821.405
Minderheitsbeteiligungen	-	33
Summe	2.008.726	1.821.438
Verbindlichkeiten		
Nachrangige Verbindlichkeiten	323.982	323.790
Verbindlichkeiten für Leistungen an Arbeitnehmer	124.884	100.182
Versicherungsverträge	1.706.229	1.619.869
Rückstellungen	2.620	2.679
Latente Ertragsteuerverbindlichkeiten	103.509	101.155
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	38.747	47.992
Verbindlichkeiten	178.682	227.008
Verbindlichkeiten aus Versicherungs- und Rückversicherungsgeschäften	122.186	152.802
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	56.496	74.206
Sonstige Verbindlichkeiten	579.994	480.847
Darlehen	-	336
Summe	3.058.647	2.903.858
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	5.067.373	4.725.296

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2018
Erlös aus Versicherungsprämien	1.759.523	1.648.527
An Rückversicherer abgetretene Versicherungsprämien	(685.288)	(671.988)
Verdiente Nettoprämien	1.074.235	976.539
Leistungen und sonstige Erträge	252.497	249.517
Ertragsanteil von verbundenen Unternehmen	(1.093)	4.652
Nettoertrag aus Investitionen	18.776	17.493
Gesamterträge nach Rückversicherung	1.344.415	1.248.201
Versicherungsansprüche und Aufwendungen für Schadenregulierung	(892.311)	(775.244)
Bei Rückversicherern eingetriebene Versicherungsansprüche und Aufwendungen für Schadenregulierung	370.095	282.938
Netto-Versicherungsansprüche	(522.216)	(492.306)
Netto-Betriebsaufwendungen	(479.103)	(469.789)
Gesamtaufwendungen nach Rückversicherung	(1.001.319)	(962.095)
Betriebsergebnis vor Finanzierungskosten	343.096	286.106
Finanzertrag	2.629	5.858
Finanzaufwendungen	(32.887)	(14.599)
Jahresergebnis vor Steuern	312.838	277.365
Ertragsteueraufwand	(85.130)	(74.710)
Jahresergebnis	227.708	202.655
Zurechenbar zu:		
Eigentümern der Gesellschaft	227.708	202.638
Minderheitsbeteiligungen	-	17
Summe Jahresergebnis	227.708	202.655

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	2019	2018
Jahresergebnis	227.708	202.655
Sonstiges Ergebnis:		
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Auswirkungen der Obergrenze auf leistungsorientierte Pensionspläne	-	3.286
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) aus leistungsorientierten Pensionsplänen	(21.023)	(15.269)
Ertragsteuern im Zusammenhang mit Posten, die nicht umgegliedert werden	4.829	4.909
Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Nettozeitwertgewinne/(Nettozeitwertverluste) aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen	75.516	(47.569)
Anteil des sonstigen Ergebnisses von verbundenen Unternehmen	-	-
Wechselkursgewinne/(Wechselkursverluste) aus Währungsumrechnung von Auslandsaktivitäten und verbundenen Unternehmen	11.723	(7.201)
Ertragsteuern im Zusammenhang mit umgliederbaren Posten	(19.682)	11.248
Sonstiges Ergebnis für das Jahr, nach Steuern	51.363	(50.596)
Gesamtergebnis für das Jahr	279.070	152.059
Zurechenbar zu:		
Eigentümern der Gesellschaft	279.070	152.042
Minderheitsbeteiligungen	-	17
Gesamtergebnis für das Jahr	279.070	152.059

Diese Zusammenfassung wurde dem Geschäftsbericht 2019 von der Atradius N.V. entnommen und sollte in Verbindung mit diesem gelesen werden. Der Geschäftsbericht 2019 von der Atradius N.V. ist auf der Website www.atradius.com als Download verfügbar.

Über soziale Medien Verbindung mit Atradius aufnehmen



Atradius
Deutschland



Atradius
Kreditversicherung



@atradiusDE



atradiusDE



Bitte kontaktieren Sie uns
atradius.com

Atradius Kreditversicherung
Niederlassung der Atradius Crédito y Caución
S.A. de Seguros y Reaseguros
Opladener Straße 14
50679 Köln
Deutschland